Zertifikat-Nr.: 75688

GOGREEN PLUS ZERTIFIKAT 2025

VCA Logistik + Services GmbH & Co. KG

hat durch die Nutzung von **Deutsche Post und DHL GoGreen Plus** im **Warenversand** emissionsreduzierende Maßnahmen im Logistiknetz von Post & Paket Deutschland unterstützt.
Für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 wurden die untenstehenden CO_2e[1]-Emissionen (WtW[2]) in einem von SGS durchgeführten Audit unabhängig verifiziert.

Kategorie	Einheit	**Nach Berücksichtigung von Insetting (mit GoGreen Plus)**	Ohne Berücksichtigung von Insetting (ohne GoGreen Plus)
CO_2e-Emissionen absolut	t	**1,55**	47,11
Anzahl Sendungen	St	**163.252**	163.252
CO_2e-Emissionen pro Sendung[3]	g	**9,52**	288,58
Reduktion CO_2e-Emissionen	t	**-45,56**	**(-97 %[3])**

Diese reduzierten Emissionen beziehen sich individuell auf den Kunden, für den dieses Zertifikat ausgestellt ist, und berücksichtigen alle seine warentragenden Sendungen, die über das Logistiknetz von Post & Paket Deutschland im Rahmen von GoGreen Plus verarbeitet wurden.
Post & Paket Deutschland hat die Treibhausgasemissionen durch folgende Insetting-Maßnahmen für die Nutzer der GoGreen Plus Produkte und Services reduziert:

- Einsatz von Biogas-, Flüssiggas- und Elektro-LKW
- Einsatz von hydriertem Pflanzenöl als Kraftstoff (HVO100)
- Einspeisung von Biogas als Energieträger ins deutsche Erdgasnetz
- Einsatz von Wärmepumpen in betriebseigenen Gebäuden
- Einsatz von elektrisch angetriebenen Zustellfahrzeugen
- Einsatz von Grünstrom für den Gebäudebetrieb

Dr. Benjamin Rasch
CMO Post & Paket Deutschland

Markus Reckling
CSO Post & Paket Deutschland

Dieses Zertifikat wird durch die Deutsche Post AG und die DHL Paket GmbH ausgestellt. Die auf dem Zertifikat angegebenen Treibhausgasemissionen (ausgewiesen als CO_2e-Emissionen) beinhalten Emissionen aus Transport und Logistik sowie vorgelagerte Emissionen aus Kraftstoff- und Energieerzeugung (WtW). Die Treibhausgasemissionen wurden berechnet und im angegebenen Umfang durch Investitionen in Insetting-Maßnahmen im Logistiknetz von Post & Paket Deutschland reduziert. Durch ein „Book and Claim"-Bilanzierungsverfahren wird die Reduzierung der Treibhausgasemissionen dem Emissionskonto des Kunden zugerechnet, selbst wenn die physischen Sendungen des Kunden nicht direkt unter Nutzung der Insetting-Maßnahmen versendet wurden. Die SGS S.A. (Société Générale de Surveillance) hat die berechneten Treibhausgasemissionen und deren Reduzierung im Netzwerk von Post & Paket Deutschland für den Zeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025 verifiziert.

[1] CO_2e: Die CO_2-Äquivalente für den Emissionsausgleich beinhalten neben Kohlenstoffdioxid (CO_2) auch weitere Treibhausgase wie z. B. Methan (CH_4).

[2] WtW-Emissionen sind die Summe aus Upstream-Emissionen aus der Kraftstoffherstellung und dem Transport sowie Downstream-Emissionen aus der Verbrennung von Kraftstoffen (Well to Wheel, wörtlich: „vom Bohrloch bis zum Rad").

[3] Durch die Gesamtheit aller oben erwähnten Maßnahmen konnten die CO_2e-Emissionen pro Sendung (= CO_2e-Emissionsintensität), im Vergleich zu den jeweiligen Standardtechnologien (bspw. mit fossilen Energieträgern), um insgesamt 97% reduziert werden. Wir richten uns hierbei nach dem „Voluntary Market Based Measures Framework for Logistics Emissions Accounting and Reporting" des Smart Freight Centre. Das Smart Freight Centre ist eine internationale Non-Profit Organisation, die sich auf die Reduzierung der Emissionsauswirkungen des weltweiten Güterverkehrs konzentriert und hier u. a. Standards erarbeitet.

GoGreen PLUS

Deutsche Post

DHL